

Gemeinsame Pressemitteilung

Fieberambulanz VS-Schwenningen schließt – Hausärzte und Corona-Schwerpunktpraxen übernehmen Versorgung

Stuttgart/VS-Schwenningen, 30.07.2020 – Die Fieberambulanz in der Tennis-halle in VS-Schwenningen schließt am Freitag, 31. Juli 2020. Die Versorgung von COVID-19-Patienten übernehmen dann die Hausarztpraxen selbst oder überweisen in eine Corona-Schwerpunktpraxis.

Erster Ansprechpartner ist und bleibt der Hausarzt. Wer Symptome oder den Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte auf keinen Fall unangemeldet in die Praxis gehen, sondern vorher anrufen. Der Hausarzt behandelt seine Patienten entweder selbst oder vermittelt einen Termin in einer Corona-Schwerpunktpraxis zur Entnahme des Abstrichs. Patienten ohne Anmeldung und ohne Termin werden in den Schwerpunktpraxen nicht angenommen. Außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten der Praxen – also abends und am Wochenende – ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig, der unter der Rufnummer 116117 erreichbar ist.

Liegt ein positiver COVID-Befund vor, nimmt das Gesundheitsamt mit den Patienten Kontakt auf und bespricht die weiteren Maßnahmen, wie beispielsweise die notwendige Quarantäne. Die Isolation wird erst dann aufgehoben, wenn der Patient nach den Kriterien des Robert Koch-Instituts wieder gesund ist. Das Gesundheitsamt ermittelt auch die Kontaktpersonen und entscheidet, wer von diesen ebenfalls isoliert werden muss.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVBW, Dr. Johannes Fechner, bedankte sich bei allen Beteiligten: „Uns ist es gelungen, innerhalb sehr kurzer Zeit mit den Fieberambulanzen eine Struktur zu schaffen, die einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet hat, dass wir gut durch die Pandemie gekommen sind, was die Versorgung der Bevölkerung angeht. Das ist der engen Zusammenarbeit mit den Landratsämtern und Bürgermeistern, aber auch dem großen Engagement der Ärztinnen und Ärzte und

des medizinischen Fachpersonals zu verdanken. Gleichzeitig konnten wir den Krankenhäusern den Rücken freihalten, damit sie ihre Kapazitäten für die schweren Fälle einsetzen können. Dafür gebührt allen Beteiligten unser herzlicher Dank!“

Weiterhin ist die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes für gesundheitliche Fragen zum Coronavirus für Bürgerinnen und Bürger mit der Telefonnummer: 07721 913 7190 geschaltet. Die Hotline ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr erreichbar. Ab Montag, 3. August hat die Hotline neue Zeiten: montags, dienstags und mittwochs von 8 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Donnerstags von 8 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr. Freitags von 8 bis 11.30 Uhr.

Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 22.000 Mitglieder (Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter www.kvbawue.de

Hinweis an die Redaktion:

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart, Kai Sonntag, Tel: 0711/ 7875-3419, Fax: 0711/ 7875-3274, E-Mail: pressereferat@kvbawue.de
Weitere Informationen der KVBW finden Sie im Internet unter www.kvbawue.de